Liebe Rattener!

Ein heißer, abwechslungsreicher Sommer, wie die Kirchenfotos vieler Pfarrbewohner aus allen möglichen Gegenden zeigen, geht langsam zu Ende.

Einige Ratschläge unseres Herrn Pfarrers aus dem letzten Seelsorgeraumblatt haben sich einfach verwirklichen lassen, viele gemeinschaftsfördernde Feste haben wir in Ratten besuchen können – wichtige Bausteine für ein gutes Miteinander bei Gespräch und Fröhlichkeit.

Traurige Verluste in unserer Pfarre, aber auch die bedrückenden Bilder aus der Ukraine, Afghanistan, Pakistan und anderen Schauplätzen von Unterdrückung und Krieg führen uns vor Augen, wie behutsam wir mit unseren Ressourcen umgehen müssen. Ein tolerantes Miteinander, ein rücksichtsvoller Umgang und das Einbringen der eigenen Talente, wo sie gebraucht werden, lässt mich mit Gottvertrauen in die nächste Zeit schauen.

Und so wollen wir Schwung holen für die nächste Zeit; in vielen Sportarten ist ein besonderer Schwung nötig, im Geräteturnen muss der Körper den Schwung holen, um eine Übung auszuführen.

Im Stocksport gibt der Sportler dem Stock den Schwung mit auf die Bahn, in einigen Sportarten entsteht der Schwung aus der Drehung. Diese Kombination kann uns den Schwung für die Bewältigung der zukünftigen Aufgaben sein: Selbst Schwung aus der Freude am Tun holen, sich von anderen und den Aufgaben in Schwung bringen lassen und beim Schwung aus der Drehung auch einmal den Blickwinkel ändern.

Viel Freude und Schwung beim Lesen des Seelsorgeraumblattes wünscht das Team des Pfarrgemeinderates mit ihrem Pfarrer!

Pfarre Ratten

Telefon: 03173 2203
E-Mail: ratten@graz-seckau.at
Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei
Dienstag von 8.30 bis 12.00 Uhr und
Freitag von 8.30 bis 10.30 Uhr

Jeden Donnerstag und Sonntag Heilige Messe.
Donnerstag um 18:30 Uhr
Sonntag um 10:00 Uhr

Nächste Termine in der Pfarre Ratten: Allerheiligen: 01.11.

Die Pfarrgemeinderäte stellen sich vor. Diesmal Joan Curut:

Dobry dzien! Buna ziua! Grüß Gott!

Ich bin Joan Curut und komme aus Poiana Micului in Rumänien. Die größere Stadt in der Nähe ist Suceava. Die Bewohner unseres Dorfes stammen ursprünglich aus Polen und wir sprechen noch polnisch, daher können wir uns mit Pfarrer Lewandowski gut verständigen. Natürlich haben wir in der Schule rumänisch gesprochen, darum kann ich euch in drei Sprachen begrüßen.

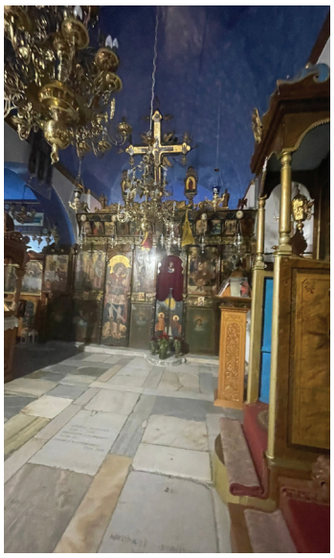
Ich bin 41 Jahre alt und im April 2011 nach Österreich zu Kainz Markus gekommen, bis April 2021 habe ich im Holzschlag gearbeitet. Seither bin ich bei der Firma Horn und arbeite sehr gerne dort.

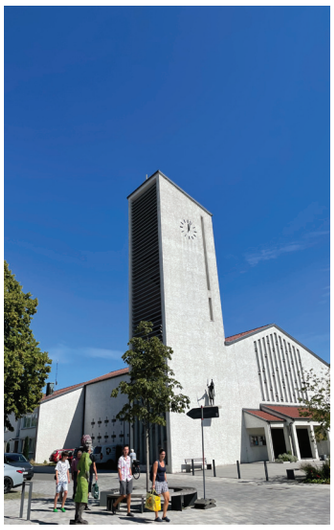
2014 ist meine Familie aus Rumänien gekommen und wie haben in Kirchenviertel 115 gewohnt. Unsere Tochter Justina ist 7 Jahre alt und bereits hier geboren. Gabriel, 13 Jahre, und David, 10 Jahre, sind mit meiner Frau Bernadetta aus Rumänien mitgekommen.

Meine Familie bedeutet mir alles und meine Freizeit verbringe ich mit meiner Frau, den Kindern und Verwandten und Freunden. Seit wir bei Familie Posch wohnen, haben wir auch die Möglichkeit Hasen zu halten. Die Kinder und ich haben viel Freude mit den Hasen.

In Rumänien gibt es noch sehr viele Gottesdienste und der Besuch des Gottesdienstes am Sonntag ist selbstverständlich. Dieses Verantwortungsbewusstsein möchten wir auch unseren Kindern mitgeben und daher sind wir sehr stolz, dass alle drei gewissenhaft ministrieren. Sie lieben aber besonders die hohen Feiertage und ihre Bräuche in Rumänien bei Oma und Opa.

Ich bin gerne Pfarrgemeinderat und arbeite am liebsten im Team mit den anderen. Ich bin momentan für das Rasenmähen verantwortlich und meine Familie unterstützt mich dabei großartig. Gemeinsam werden wir die kommenden Aufgaben lösen.





Pfarrgemeinderat Ratten auf Reisen

Im Sommer 2022 startete der Pfarrgemeinderat Ratten ein Projekt, bei dem die Mitglieder und die Mitwirkenden viele Kirchen in und außerhalb von Österreich besuchten. An dieser Stelle können nicht alle Kirchen fotografisch präsentiert werden, da es zu viele wären. Aber nur um einige zu nennen: Rumänien, Heiligenblut am Großglockner, Kuba, Schweden, Mykonos, Bari, Santorini, Kroatien, Italien, Deutschland und Schweiz.

Mit den himmlischen Tugenden auf dem Weg nach Mariazell

Eine kleine, lustige Gruppe machte sich im Juli auf den Weg nach Mariazell.
Die Wanderung – organisiert von Angela und Manfred Weissensteiner fand bei traumhaftem Wetter statt.
Unter dem Motto **„Mit den himmlischen Tugenden auf dem Weg nach Mariazell“** wurden Texte gelesen und darüber diskutiert.
Nach der 2-tägige Wallfahrt freuten sich alle Pilger, das „Luckerte Kreuz“ am Kreuzberg erreicht zu haben.

7 Gaben des Heiligen Geistes

Sehr motiviert machten sich heuer in den Sommerferien auch die Firmlinge 2022 auf den Weg nach Mariazell. Unter der Aufsicht und Begleitung von Angela und Manfred Weissensteiner erlebten die jungen Menschen 2 erlebnisreiche Tage, die ohne Jammern (trotz der Blasen) für alle auch ein schöner Abschluss der Firmstunden war. Die Wallfahrt könnte somit auch unter dem Titel „Pilgern ist beten mit den Füßen“ gestanden haben.

Lean on me

Bei der heurigen Firmung sorgte die „Chorgemeinschaft Birkfeld“ für einen besonders festlichen Rahmen. Mit dem Lied „Lean on me“ haben sie uns nicht nur sehr berührt, sondern auch an etwas sehr besonderes erinnert, den GLAUBEN.

„Lean on me“, bedeutet so viel wie „lehn dich auf mich“, und ist es im Glauben nicht so, dass wir uns auf Gott stützen und lehen können?

Ist es nicht so das Gott wie dein/e beste/r Freund/in ist, wie eine liebende Mutter oder ein liebender Vater, oder wie eine liebende Oma die, wie es Probst Bernhard Mayerhofer liebevoll umschrieben hat, dich auch nicht ohne eine Jause gehen lässt, weil du eh so schlecht ausschaust?

Und ist Gott nicht auch eine Person der du vertrauen kannst, zu der du jederzeit gehen kannst wenn du etwas brauchst, die immer an deiner Seite ist und dich unterstützt, für dich da ist und dir einfach zuhört?

Ich finde schon. Und genau das will dir/uns dieses Lied mitgeben.

Gott zeigt uns immer wieder das er uns etwas von sich mitgeben will, das er uns etwas von sich ans Herz legen möchte. Ich finde der Glaube ist eines der wichtigsten Eigenschaften die man braucht um im Leben stehen zu können. Wäre es daher nicht schön wenn wir alle wieder etwas mehr glauben. So wie man als Kind an den Osterhasen oder die Zahnfee geglaubt hat. Warum nicht auch jetzt an Gott unseren Retter und Held glauben, denn er wird immer an unserer Seite sein.

Ich hoffe du kannst so an Gott glauben und zu ihm blicken, mit dem selben leuchten in den Augen wie man als Kind den Christbaum zu Weihnachten betrachtethat hat. Ich hoffe ER kann das Funkeln in deinen Augen sehen. Das wünsche ich allen. In Jesu Namen , AMEN.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben, das der Firmtag so wunderschön und einzigartig geworden ist.

Veronika Weissenbacher

Firmquiz

Sag JA zu A

Sing deinen Song

Da Vinci Brücke

Abseilen vom Kirchturm

Miteinander

Spirinight in Ratten

Unter dem Thema „Miteinander“ fand am 3.Juni 2022 mit den Firmlingen des gesamten Seelsorgeraumes Oberes Feistritztal die Spirinight in Ratten statt.

Die Stationen dabei waren:

- Sing deinen Song – gemeinsames Singen von bekannten Liedern
- Heiße Reifen – Rollstuhlübungen und sich aufeinander verlassen können
- Feuerwehr-Teamarbeit - Spritzwettbewerb
- Firmlinge seilen sich ab – vom Kirchturm abseilen lassen
- Da Vinci Brücke bauen – aus verschiedenen Teilen miteinander eine stabile Brücke bauen
- Sag JA zu A – durch gemeinsames ziehen an Strängen ein A zusammenstellen
- Lebensduft – Herstellung verschiedener Salben mit Lieblingsölen
- Bastelstube – Rosenkranzbasteln oder Firmanstecker für die Firmung basteln
- Musikquiz – erraten von verschiedenen Musikstücken
- EI- EI – EI – Schutz für ein Ei herstellen, damit es beim Fallen aus dem ersten Stock heil bleibt
- Würfelspiel zu zweit – mit Fragen aus der Bibel zu zweit durch eine Bibelrallye kommen
- Energizers/Teamspiele – Gruppenspiele, die nur gemeinsam gelöst und geschafft werden können
- Firmquiz und flott durchs Kirchenjahr – Firmlinge mussten dabei verschiedene Fragen zur Firmung beantworten
- Orientierung in der Nacht – ein Weg soll nur mit wenigen Hilfen aus dem Labyrinth gefunden werden
- Raum der Stille – gemeinsam auch zur Ruhe kommen
- Wortgottesfeier – als Abschluss der Nacht fand eine Wortgottesfeier mit einem Poetry Slam als Predigt statt und mit einer rockigen, musikalischen Umrahmung durch die Gruppe verFEINERt

Teamspiele

Heiße Reifen

Bibelrallye

Wortgottesfeier

Erntedank- und Pfarrfest

Am 11. September fand das Erntedank- und Pfarrfest der Pfarre Ratten statt. Wie immer war der Treffpunkt für das Fest das Gasthof Krainer, danach fand der Gottesdienst in der Pfarrkirche statt. Nach dem Festgottesdienst wurde auf dem Pfarrplatz für Speis und Trank gesorgt und es gab ein gemütliches Beisammensitzen. In der Weinbar konnten verschiedene Weine genossen werden. Die Attraktionen, die das Erntedank- und Pfarrfest zu bieten hatte, wurden gut besucht und es war für jedes Alter etwas dabei. Diese reichten von der Hüpfburg, über Kutschenfahrten und einem Weitspritzwettbewerb und dem Kinderschminken, bis hin zu Kirchturmführungen und einem Nagelstock. Musikalisch umrahmt wurde dieser Festtag von der Musikkapelle Ratten.

Fest Mariä Himmelfahrt 2022

Herrlicher Kräuterduft durchflutete am 15.August den Kirchenraum. Unsere Bäuerinnen und Blumenfrauen hatten fleißigst Kräuterbüscherl gebunden, die bei der wunderschönen Festmesse (Mag. Leni Feldhofer, Orgel / Gertrude Hahn, Kantorin) von unserem Herrn Pfarrer gesegnet wurden. Für eine kleine Spende konnten die Kräutersträußerl erworben und mit nach Hause genommen werden. Mögen sie überall Schutz vor Krankheit und Feuer bieten!